



Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax : (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 23.06.2010

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.06.2010

öffentlich

7.1 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes Katharinenstraße in Köln-Godorf 0197/2010

Ratsmitglied Henk-Hollstein ist der Auffassung, dass es sich bei der Sanierung des Spielplatzes um eine sehr aufwendige Maßnahme handelt und fragt im Hinblick auf die Gesamtkosten, ob eine Beteiligung der Kirche zu erwarten sei und sich diese innerhalb des Pachtzeitraumes überhaupt amortisieren.

Die Verwaltung antwortet, dass es sich hierbei um eine große Sanierungsmaßnahme handelt, welche sich an den üblichen Finanzierungsregeln orientiere. Eine Bezuschussung durch Dritte sei nicht vorgesehen, da es sich um einen öffentlichen Spielplatz handle. Ferner sei den beigefügten Unterlagen zu entnehmen, dass hier sehr viele Spielmöglichkeiten geschaffen würden.

Ratsmitglied Frank fragt an, wie die Angelegenheit vom Rechnungsprüfungsamt bewertet werde. Bisher liege ihm weder eine Stellungnahme noch die Antwort der Verwaltung hierzu vor.

Der Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes teilt mit, dass die Stellungnahme der Verwaltung seit Ende März 2010 vorliege. Hierin sei einer Sanierung grundsätzlich zugestimmt worden, wobei aber hinsichtlich der Spielgeräte nochmals um eine Prüfung der vorgesehenen Investitionskosten gebeten wurde. Da diese Stellungnahme für die fachliche Beratung in den Gremien bedeutsam sei, rege er an, diese hierüber zu informieren.

Die Verwaltung sagt zu, diese Stellungnahme dem Jugendhilfeausschuss und der Bezirksvertretung zu übersenden.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, zu den aufgeworfenen Punkten (wie z.B. der Dimensionierung, Ausstattung, Prüfungsbemerkung des Rechnungsprüfungsamtes) nochmals Stellung zu nehmen und einen weiteren Vorberatungslauf mit Beschlussfassung durch den Finanzausschuss durchzuführen.

Beschluss:

zur erneuten Beratung in den Jugendhilfeausschuss und die Bezirksvertretung 2 verwiesen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt